



Wir befinden uns nach wie vor im konjunkturellen Aufschwung

(Mynewsdesk) Hannover/Schortens, 11. März. Im Februar realisierten die globalen Aktienindizes insgesamt solide Kursgewinne. Investoren konnten die Verluste aus dem Januar somit wieder mehr als ausgleichen. Die Entwicklung verlief in den einzelnen Teilmärkten jedoch durchaus unterschiedlich. Während Anleger aufgrund einer befürchteten Stagnation Kapital aus bestimmten Schwellenländern wie der Türkei abzogen, entwickelten sich die Börsen in den Industrieländern – mit Ausnahme von Japan – positiv. In diesem Marktumfeld verzeichnete der global anlegende, aktienorientierte Dachfonds S&H Globale Märkte (A0MYEG) einen Wertzuwachs von 1,5 Prozent. Im aktuellen Managerkommentar erläutern die Portfoliomanager Stefan Hölischer und Wilfried Stubenrauch die Fondsentwicklung und geben einen Ausblick auf die weitere Marktentwicklung. –
– Besonders positiv auf das Portfolio wirkten sich im Februar einige europäische Aktienfonds aus. Auf der anderen Seite verhinderten die japanischen Fonds eine noch bessere Performanceentwicklung des S&H Globale Märkte. Allerdings konnten durch die Währungsabsicherung im Emerging Markets sowie der politischen Entwicklung in der Ukraine. –Russland und Europa würden sich im Falle der Einführung von Handelshemmnissen gegenseitig schaden. Ich gehe daher davon aus, dass es zu keinen zumindest weitreichenden Sanktionsmaßnahmen kommen wird. Daher erwarte ich auch keine starken konjunkturellen Einbußen. Insgesamt befinden wir uns nach wie vor im konjunkturellen Aufschwung?, erklärt Hölischer. Die Bewertungen an den Aktienmärkten hält der Fondsmanager für ambitioniert, aber nicht euphorisch. –Die Zinsen von bonitätsstarken Staats- oder Unternehmensanleihen bleiben niedrig und stellen somit keine Anlagealternative zum Aktienmarkt dar?, führt Hölischer aus. Dennoch werde man sich mit höheren Volatilitäten am Markt abfinden müssen. –Ein vorsichtiger Optimismus erscheint angebracht. Die aktuelle Aktienquote im S&H Globale Märkte liegt zum Monatsende bei knapp 95 Prozent?, so Stubenrauch abschließend. Weitere Informationen finden Sie unter www.sundh-fonds.de und www.faktwert.de Für weitere Informationen, Bildmaterial und Interviewtermine wenden Sie sich bitte an: Stubenrauch &Hölischer Fondsberatung GmbH Büro Hannover Stefan Hölischer Hebbelstr. 3H 30177 Hannover 0511-39 47 78 8 stefan.hoelscher@sundh-fonds.de Stubenrauch &Hölischer Fondsberatung GmbH Büro Schortens Wilfried Stubenrauch Am Park 5 26419 Schortens 04461-9668 30 wilfried.stubenrauch@sundh-fonds.de gemeinsam werben Thomas Galla T 040-769 96 97 17 F 040-769 96 97 66 E th.galla@gemeinsam-werben.de Die Stubenrauch und Hölischer Fondsberatung GmbH berät den Dachfonds S&H Globale Märkte (WKN A0MYEG). Der Dachfonds wurde am 1.10.2007 von der Fondsgesellschaft FRANKFURT-TRUST aufgelegt. Wilfried Stubenrauch und Stefan Hölischer belegen regelmäßig vordere Plätze beim Wettbewerb zum Finanzberater des Jahres des Wirtschafts_magazins uro. Mit einer Investition in den Dachfonds können jetzt alle Anleger von der erfolgreichen Anlagestrategie beider Berater profitieren.

Diese Pressemitteilung wurde via Mynewsdesk versendet. Weitere Informationen finden Sie im gemeinsam werben .

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://shortpr.com/03xj3r>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:

<http://www.themenportal.de/vermischtes/wir-befinden-uns-nach-wie-vor-im-konjunkturellen-aufschwung-53935>

Pressekontakt

-

Kristina Reichmann
Sternstraße 102
20357 Hamburg

k.reichmann@gemeinsam-werben.de

Firmenkontakt

-

Kristina Reichmann
Sternstraße 102
20357 Hamburg

shortpr.com/03xj3r

k.reichmann@gemeinsam-werben.de

Die Stubenrauch und Hölischer Fondsberatung GmbH berät den Dachfonds S&H Globale Märkte (WKN A0MYEG). Der Dachfonds wurde am 1.10.2007 von der Fondsgesellschaft FRANKFURT-TRUST aufgelegt. Wilfried Stubenrauch und Stefan Hölischer belegen regelmäßig vordere Plätze beim Wettbewerb zum Finanzberater des Jahres des Wirtschafts_magazins uro. Mit einer Investition in den Dachfonds können jetzt alle Anleger von der erfolgreichen Anlagestrategie beider Berater profitieren.Ä